

EXKURS BIBLISCHE ÄMTER UND DIENSTE

Die Bibel zeigt uns, dass sie zwischen drei Ämtern in der Gemeinde unterscheidet.

- Apostel: Von Christus berufene Männer, welche den Dienst des Herrn erlebt haben und Zeugen seiner Auferstehung sind (s. Apg 1,21-22). In der heutigen Zeit gibt es keine Apostel mehr.

- Älteste, Hirten, Aufseher: Nach Apg 14,23; 20,17.28 sind dies vermutlich austauschbare Begriffe.

Ein Amt der geistlichen Führung und Lehre. Sie tragen die Hauptverantwortung, dass die Gemeinde christuszentriert ist und nach Gottes Willen geführt wird. Außerdem rüsten sie die Gemeindeglieder für den Dienst aus.

- Diakone: Ein Amt des Dienstes und der Hilfe. Sie haben keine Lehr- und Führungsaufgaben.

Die Bibel nennt klare Voraussetzungen für Männer, die den Dienst eines Ältesten tun. Geht es allerdings um das Amt der Diakonie, wird es etwas komplizierter. In 1. Timotheus 3,8-13 sehen wir die Voraussetzungen für Diakone (hier mit „Diener“ übersetzt):

8 Ebenso die Diener; ehrbar, nicht doppelzünftig, nicht vielem Wein ergeben, nicht schändlichem Gewinn nachgehend, 9 die das Geheimnis des Glaubens in reinem Gewissen bewahren. 10 Auch sie aber sollen zuerst erprobt werden, dann sollen sie dienen, wenn sie untadelig sind. 11 Ebenso sollen die Frauen ehrbar sein, nicht verleumderisch, nüchtern, treu in allem. 12 Die Diener seien jeweils Mann einer Frau und sollen den Kindern und den eigenen Häusern gut vorstehen; 13 denn die, welche gut gedient haben, erwerben sich eine schöne Stufe und viel Freimütigkeit im Glauben, der in Christus Jesus ist.

Je nach Bibelübersetzung lesen wir in Vers 11 „die Frauen“ oder „ihre Frauen“. Das liegt daran, dass die Übersetzung aus dem griechischen nicht ganz eindeutig ist. Das Wort $\gamma\upsilon\upsilon\eta$ kann sowohl „Frau“ wie auch „Ehefrau“ bedeuten. Vermutlich werden hier jedoch nicht allgemein alle gläubigen Frauen angesprochen, da dies nicht in den Kontext des Briefes passen würde. Sind die Ehefrauen der Diakone gemeint? (Doch warum werden dann die Ehefrauen der Ältesten nicht angesprochen?) Sind es (Ehe-)Frauen, die Diakone in der Arbeit unterstützen oder Frauen, die selbst Diakoninnen sind? Phöbe, die in Römer 16 genannt wird, könnte darauf hindeuten, dass es weibliche Diakoninnen gab. Doch kann das

verwendete Wort διάκονος auch mit Diener übersetzt werden und muss nicht zwangsläufig auf das Amt der Diakonie hinweisen. Da Diakone keine Führungs- oder Lehrrolle übernehmen, wäre es allerdings gut möglich, dass dieses Amt nicht ausschließlich von Männern besetzt wurde. Doch unabhängig davon, wie man διάκονος deutet, unseren Mitmenschen und Geschwistern zu dienen ist keine Aufgabe, die nur den Diakonen vorbehalten ist. Das Dienen gehört zur DNA eines Christen, egal ob Mann oder Frau.